

## Niederschrift

### zur 51. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Dienstag, den 26.03.2013	18:05- 20:00 Uhr	Hotel Kaiserhof, Raum "Berlin", Friedrich-Engels-Straße 1a, 15517 Fürstenwalde/Spree

#### Anwesenheit

##### Vorsitz

Stephan Wende

##### Fraktion DIE LINKE.

Jürgen Grasnick, Maria Meinl

##### CDU-Fraktion

Jens Hoffrichter, Wolfgang Petenati Vertretung für Herrn Rolf Hilke

##### SPD-Fraktion

Elisabeth Alter, Klaus Hemmerling, Jürgen Luban

##### FDP-Fraktion

Heiner Buzziol geht um 18:46 Uhr, Lothar Hoffrichter, Lutz König

##### Bündnis 90/Die Grünen

Peter-Frank Aplitz

##### Sachkundige BürgerInnen

Franz Finka, Jens Finka geht um 19:30 Uhr, Beatrix Ring

##### Verwaltung

Andrea Arnold, Dr. Eckhard Fehse, Katja Renner, Irina Retzlaff, Jürgen Roch, Christfried Tschepe

##### Gäste

Gernot Alter, Lieselotte Hettwer (Behindertenbeirat), Elke Neitsch (Behindertenbeirat),  
Uwe Stemmler (MOZ)

#### Abwesend

##### Fraktion DIE LINKE.

Fred-Hagen Grünwald

##### CDU-Fraktion

Rolf Hilke

##### Sachkundige BürgerInnen

Matthias Bogdan, Lothar Kranz

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet um 18:05 Uhr die 51. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses und begrüßt die Anwesenden.

## **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend.

## **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird festgestellt.

**Zustimmung Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der 50. Sitzung vom 05.03.2013**

Die Bestätigung zur Niederschrift vom 05.03.2013 ist erfolgt.

**Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

## **TOP 5 Informationen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über den bundesweiten Aktionstag „Wir für Demokratie – Tag und Nacht für Toleranz“ am 16.04.2013. An diesem Tag setzt die Bundesregierung ein deutliches Zeichen für Toleranz und gesellschaftliche Vielfalt und gegen Rechtsextremismus. Der Vorsitzende lädt herzlich ein, dabei zu sein. (Der entsprechende Flyer ist Anhang der Niederschrift.)

## **TOP 6 Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung**

### **TOP 6.1 Vorstellung und Beratung zum Haushalt 2013**

Zur Beratung des Haushaltes 2013 begrüßt der Vorsitzende den Ersten Beigeordneten und Fachbereichsleiter für Zentrale Dienste, Herrn Dr. Fehse. Anhand einer Präsentation stellt Hr. Dr. Fehse den Haushaltsplan 2013 vor. Die Präsentation ist Anhang der Niederschrift. Verständnisfragen zum Haushalt werden direkt während des Vortrags geklärt. Dafür stehen neben Hr. Dr. Fehse auch Fr. Arnold (Fachgruppe Finanzen) und Fr. Retzlaff (Fachgruppe Stadtplanung) zur Verfügung. Durch Fr. Arnold wird die Tischvorlage „Veränderungen zum Ergebnishaushalt“ an die Mitglieder des Ausschusses verteilt.

Allgemeine Fragen und Meinungsäußerungen:

**Der Vorsitzende** erkundigt sich bei Hr. Dr. Fehse inwieweit der Personalbestand für das Innenstadtbüro zukünftig gesichert ist. Hr. Dr. Fehse teilt mit, dass es bisher keinen neuen Sachstand

gibt. Fr. Alter fügt hinzu, dass die Personalsicherung für das Innenstadtbüro wichtig und notwendig ist (u. a. auch im Hinblick auf die Shoppingnacht 2014).

**Hr. Grasnick** erfragt bei der Verwaltung, ob die Fläche am Tierpark im Haushalt berücksichtigt worden ist. Hr. Roch informiert, dass die Parkfläche aus den Unterhaltungsmitteln verbessert werden kann.

Aktuelle Veränderungen zum Haushalt 2013 werden auf der nächsten Ausschusssitzung am 16.04.2013 von der Verwaltung mitgeteilt. Die Fraktionen haben bis dahin die Möglichkeit sich zu beraten, um dann die Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung vorzunehmen.

## **TOP 7 Informationen der Verwaltung**

Es liegen keine Informationen der Verwaltung vor.

## **TOP 8 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses**

**Hr. L. Hoffrichter** erinnert an den Begriff „Domstadt Fürstenwalde/Spree“ und erkundigt sich nach der weiteren Verfahrensweise. Der Vorsitzende schlägt vor, dass auf Grundlage der Zuarbeit von Hrn. L. Hoffrichter, eine Drucksache für die nächste Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses von der Verwaltung erstellt werden soll. Fr. Alter weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bereits Diskussionen darüber in den Sitzungen des Hauptausschusses und des Stadtentwicklungsausschusses stattgefunden haben. Hr. Dr. Fehse erklärt, dass eine Drucksache für die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 17.04.2013. von der Verwaltung erstellt wird.

**Fr. Alter** berichtet über eine E-Mail von Fr. Sabine Wruck-Eichler, wohnhaft in der Karl-Marx-Straße. Fr. Wruck-Eichler hat sich bereits bzgl. einer großen Population von Waschbären auf dem Nachbargrundstück an die Verwaltung gewandt. Die Verwaltung hat dies überprüft und die Eigentümerin des Grundstücks in Berlin informiert. Von der Eigentümerin ist bisher keine Rückmeldung erfolgt. Fr. Alter fordert die Verwaltung dringend auf, hier tätig zu werden. Die Verwaltung nimmt den Hinweis auf und wird den Sachverhalt prüfen. Hr. Hemmerling fügt hinzu, dass die Waschbären bereits im gesamten Stadtgebiet von Fürstenwalde sind.

**Hr. König** bemängelt die schlecht geräumte Bundesstraße B168. Insbesondere den Abschnitt zwischen Palmnicken und Trebus. Hier ist es zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen. Hr. König bittet die Verwaltung, mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen Kontakt aufzunehmen, um den Schutz vor Schneeverwehungen und die Räumung (auch für den nächsten Winter) zu verbessern.

**Hr. Wende** erkundigt sich bei der Verwaltung, ob es zum B-Plan 26 „Lindenstraße Süd“ neue Informationen vom Landesumweltamt gibt. Hr. Tschepe erläutert, dass Messungen erst bei besserer Witterung durchgeführt werden können. Die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen wurden in der Niederschrift der letzten Sitzung v. 05.03.2013 ausführlich dargelegt. Hr. Wende ergänzt, dass er angesichts dieses Sachstandes zumindest derzeit nicht gewillt ist, dem Satzungsbeschluss zum Änderungsplan Nr. 26-1 zuzustimmen.

**Hr. Wende** bittet die Verwaltung um zahlenmäßige Erfassung, wie viel Streusalz und in welcher Art, in diesem Winter durch die beauftragten Unternehmen (wenn möglich auch durch den Landkreis) im Stadtgebiet Fürstenwalde eingesetzt worden ist. Hr. Wende hat den Eindruck, dass große Mengen gestreut wurden. Hr. Dr. Fehse informiert, dass als Richtgröße zehn Gramm pro Quadratmeter und Streuvorgang nicht überschritten werden sollten. Lt. Information von Hrn. Malcher (FG Öffentliche Ordnung und Gewerbe) täuscht dieser Eindruck. Das Salz wurde nicht, wie in den Jahren zuvor, durch Niederschläge weggewaschen.

## **TOP 9 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:00 Uhr beendet. Der Vorsitzende verabschiedet die Gäste und bittet, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Die Niederschrift umfasst 4 Seiten.

Stephan Wende

Katja Renner

---

Vorsitzender

---

Schriftführerin